

Demonstration zum 8. Jahrestag des Verschwindens von Georgij Gongadse

17.09.2008

Gestern, am 8. Jahrestag des Verschwindens von Georgij Gongadse, fand auf dem Platz der Unabhängigkeit in Kiew die traditionelle Gedenkveranstaltung statt, an der einige hundert Menschen teilnahmen. Georgij Gongadse, der Gründer der Internetzeitung "Ukrainska Prawda", verschwand am 16. September 2000. Später wurde in einem Wald bei Kiew sein enthaupteter Körper gefunden.

Gestern, am 8. Jahrestag des Verschwindens von Georgij Gongadse, fand auf dem Platz der Unabhängigkeit in Kiew die traditionelle Gedenkveranstaltung statt, an der einige hundert Menschen teilnahmen. Georgij Gongadse, der Gründer der Internetzeitung "Ukrainska Prawda", verschwand am 16. September 2000. Später wurde in einem Wald bei Kiew sein enthaupteter Körper gefunden.

Gestern wurde am Postgebäude ein Banner mit der Silhouette des Journalisten angebracht, seinen Lebensdaten und dem Spruch "Ukraine, schämst Du Dich nicht?". Daneben wurden Nationalflaggen mit Trauerbändern befestigt. Junge Menschen von der Organisation "Pora" bildeten mit brennenden weißen Kerzen den Namen "Gija" nach. Dieser wurde vom Schein 62 roter Kerzen umrahmt, auf jeder von ihnen wurde der Name eines in den Jahren der Unabhängigkeit umgekommenen Journalisten geschrieben. Kerzen wurden jedem ausgegeben, der an der Aktion teilnahm. Es ertönte georgische Trauermusik. Nach der Erzählung über Georgij Gongadse verkündete der Moderator die Forderungen der Bürger, welche unzufrieden mit dem Gang der Ermittlungen zur Ermordung des Journalisten sind. "Der ehemalige Präsident der Ukraine, Leonid Kutschma, welcher auf dem Band von Melnitschenko mit seinen hochgestellten Untergebenen diskutiert, was sie mit Georgij Gongadse tun sollen, feiert bereits einen Monat laut seinen 70. Geburtstag. Und der aktuelle Präsident Wiktor Juschtschenko, vergibt staatliche Orden an diejenigen, welche die Ermittlungen in jeder Art gestört haben.", heißt es auf den Flugblättern, die jedem Passanten gegeben wurden.

Die Teilnehmer der Aktion ehrte Georgij Gongadse und alle umgekommenen ukrainischen Journalisten mit entzündeten Kerzen und einem achtminütigen Schweigen – der Jahreszahl entsprechend, die seit der Zeit des Verschwindens von Gongadse vergangen sind.

An der Aktion nahmen neben anderen der Bürgermeister Kiews, Leonid Tschernowezkij, der ehemalige Leibwächter Leonid Kutschmas, Nikolaj Melnitschenko, Parlamentsabgeordnete von "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" und des Blockes Julia Timoschenko teil.

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 299

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.